

## 4. Februar

Am 4. Februar 1872 wird Maximilian Negwer geboren. Wer seine Ohren vor Lärm schützen will, kommt um dessen Erfindung nicht herum: Ohropax, die berühmten Ohrenstöpsel aus Wachs.

Denn das Ohr ist ein sehr empfindliches und zugleich wichtiges Sinnes-Organ. Wir können damit Laute, Geräusche und Stimmen wahrnehmen. Aber nicht nur das! Auch der Gleichgewichtssinn hat seinen Sitz im Ohr.

Es gliedert sich in 3 Teile:

### **Außenohr**

Hierzu zählen die Ohrmuschel, die Schmalzdrüsen, der Gehörgang und das Trommelfell.

### **Mittelohr**

Dazu gehören die Gehörknöchelchen: Hammer, Amboss und Steigbügel

### **Innenohr**

Hier findest du die Bogengänge, die Schnecke und den Gehörnerv.

Die Schnecke ist das eigentliche Gehör-Organ, die Bogengänge sind für unseren Gleichgewichtssinn verantwortlich.

### **Und so kann ich hören**

Die Ohrmuschel fängt Töne und Geräusche, die Schallwellen, die in den Gehörgang eindringen, wie ein Trichter auf.

Härchen halten hier den feinen Schmutz auf.

Das Ohrenschmalz hält den Gehörgang sauber und geschmeidig.

Der Gehörgang leitet die Schallwellen weiter, sie stoßen an das Trommelfell, das ist ein dünnes Häutchen, das Schallwellen aufnimmt, in Schwingungen umwandelt und auf die 3 Gehörknöchelchen im Mittelohr überträgt.

Weil sie so aussehen wie Hammer, Steigbügel und Amboss, hat man sie auch so genannt.

Sie leiten den Schall weiter zur Schnecke im Innenohr.

Diese gibt die Signale an das Gehirn weiter. Dort werden sie als Töne erkannt. Dein Gehirn sagt dir jetzt, was du hören kannst.

### **Wer nicht hören kann, ist taub.**

Taube verständigen sich untereinander meist in einer Zeichensprache, die mit den Händen gebildet wird, und durch gleichzeitiges Ablesen vom Mund.

Wenn noch Hörreste vorhanden sind, können Hörgeräte große Hilfe leisten.

Lies diesen Text gut durch (am besten zweimal) und lege ihn dann zur Seite.

Welche Informationen daraus hast du behalten?

Beantworte dazu die folgenden Fragen zum Text in deinem Heft:

- ◆ Das Ohr gliedert sich in 3 Teile. Welche?
- ◆ Welcher Sinn ist in den Bogengängen zu finden?
- ◆ Wie heißt das eigentliche Gehör-Organ?
- ◆ Welche wichtige Aufgabe hat das Ohrenschmalz?
- ◆ Wie heißt das dünne Häutchen, welches die Schwingungen auf die Gehörknöchelchen überträgt?
- ◆ Wie heißen die 3 Gehörknöchelchen?
- ◆ Wann können Hörgeräte helfen?
- ◆ Wie verständigen sich taube Menschen untereinander?



# 4. Februar

In unserer Sprache spielen die Ohren auch eine große Rolle. Das erkennst du an den vielen Redewendungen, die wir tagtäglich benutzen.

Aber weißt du auch, was sie bedeuten?

Verbinde die Redewendungen und ihre entsprechenden Bedeutungen miteinander . . .

a: traurig sein

b: gutes Hörvermögen haben

c: Lass dich nicht unterkriegen!

d: jemanden betrügen

e: belauscht werden

f: aufmerksam bleiben

g: zuhören

h: jede Menge Arbeit haben

i: sich wundern, erstaunt sein

j: noch unerfahren sein

1

mit den Ohren schlackern

2

die Ohren offen halten

3

Ohren haben wie ein Luchs

4

viel um die Ohren haben

5

die Wände haben Ohren

6

Halt die Ohren steif!

7

noch feucht hinter den  
Ohren sein

8

die Ohren hängen lassen

9

ganz Ohr sein

10

jemanden übers Ohr hauen

11, 2f, 3b, 4h, 5e, 6c, 7j, 8a, 9g, 10d